

Bericht JHV-SSV durch den Vorsitzenden Mathias Hornberger, 04.03.09

(es gilt das gesprochene Wort)

Rückblick auf das erste Jahr im neuen SSV-Team

Gute, konstruktive und harmonische Zusammenarbeit für den Paderborner Sport

Situation in der Sportstadt Paderborn

Wer sich in der Freizeit sportlich bewegen will, wohnt in Paderborn genau richtig. Über 40000 Mitglieder in 140 Vereinen bilden die große Paderborner Sportfamilie. Hier wird in allen Sportbereichen Tolles geleistet und für jeden etwas geboten. Immer wieder entstehen zusätzliche und neue Sportangebote. Ergänzt wird diese umfangreiche Palette von zahlreichen Sportmöglichkeiten in den Naherholungsgebieten bzw. im kommerziellen Bereich.

Hilfreich bei der Durchführung der Übungsstunden ist die hervorragende Sportinfrastruktur. So hat Paderborn flächendeckend Sportstätten für alle Sportarten. Aushängeschilder sind der Ahorn-Sport-Park, die paragon arena, das Rolandsbad, die Schwimmoper und das Sportzentrum Maspornplatz, die auch die Heimat der vielen Bundesligavereine in Paderborn sind.

Neue Sportförderrichtlinien

Die neuen Sportförderrichtlinien wurden in intensiven, nicht immer leichten Gesprächen auf den vorgestellten Weg gebracht.

Ziel war es und dies wird auch im Ergebnis deutlich, dass alle Sportbereiche – vom Breiten- bis zum Spitzensport – und alle engagierten Vereine von der Sportförderung der Stadt profitieren.

Wichtig war es auch, dass an der Größe des Sportfördertopfes nichts verändert wurde.

Die Festschreibung der kostenlosen Nutzung der Sportstätten für den gemeinnützigen Sport der Paderborner Vereine ist der größte und wichtigste Teil der Sportförderung der Sportstadt Paderborn.

Die Schwerpunktsetzung der finanziellen Förderung auf die originäre Übungsarbeit belohnt die Vereine, die vielen Paderborner Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters, verschiedener Herkunft oder verschiedener Nationalität ein sportliches Angebot machen.

Viele Vereine verbessern durch eigene Einrichtungen die Sportstätteninfrastruktur in Paderborn. Die Unterstützung der Baumaßnahmen und der jährlichen Betriebskosten wird begrüßt.

Neben der pauschalierten Bezuschussung der Landesleistungsstützpunkte in Paderborn und der Bundesligazugehörigkeit werden die Leistungssportvereine für ihre Nachwuchsarbeit unterstützt. Diese Förderung soll die Vereine motivieren eine gute, breite und vielseitige Nachwuchsförderung zu etablieren.

Fazit: Die Richtlinien unterstützen alle Sportbereich und –vereine. Dies ist gut so. Wichtig aber: Jeder Bereich ist für die Sportstadt wichtig und kein Bereich sollten den anderen ausspielen.

Dialog mit Verbänden, Vereinen und der Stadt

In verschiedenen Sitzungen mit den Verbänden konnten schon Bereiche ermittelt werden, bei denen eine intensivere Kommunikation und Kooperation noch bessere Ergebnisse für die Sportstadt bringen kann.

Hier sind die Bereiche Leistungssport, Nachwuchsförderung, Gesundheit, Bewegungskindergärten, Aus- und Fortbildung zu nennen.

In diesem Jahr sollen weitere Gespräche durchgeführt werden, damit wir die positiven Ergebnisse für den Paderborner Sport gemeinsam erreichen können.

Gespräche mit den Vereinen wurden ebenfalls zahlreich geführt. Leider waren es häufig Gespräche, wo Probleme oder Konflikte gelöst werden mussten. Dies gelang in den meisten Fällen, aber viele Probleme dürften eigentlich nicht entstehen. Häufig muss auch in Vereinsvorständen akzeptiert werden, dass ehrenamtliche Arbeit freiwillig ist, diese Arbeit anzuerkennen ist und Fehler passieren können.

Wenn wir uns das Ziel „gemeinsam etwas für den Paderborner Sport zu tun“ in Erinnerung rufen, dann sollten wir über jede helfende Hand dankbar sein.

Wir werden 2009 den Dialog mit den Vereinen weiter intensivieren.

Ausblick auf das Sportjahr 2009

Bei der Sportlerehrung habe ich einen sehr positiven das Sportjahr gegeben. Auch wenn finanzielle und sportliche Ereignisse das Bild zur Zeit ein wenig trüben, bin ich optimistisch, dass auch der Paderborner Leistungssport in 2009 ein erfolgreiches Jahr haben wird.

Die Fußballer des SC Paderborn 07 werden in der wunderschönen paragon arena die entscheidenden Schritte zurück in die 2. Liga machen, die Baskets feiern ihr 40 jähriges Jubiläum als Erstligist, Lilli Schwarzkopf und Jacob Minah werden bei den Weltmeisterschaften im eigenen Land für positive Schlagzeilen sorgen, die Squasher sind auch in diesem Jahr nicht zu schlagen, die Schützen aus Elsen zeigen sich erneut sehr treffsicher, die Baseballer feiern Erfolge, die Dolphins spielen sich im Hermann-Löns-Stadion in die 2. Liga und in den vielen anderen Sportarten werden wieder viele Titel und Medaillen nach Paderborn geholt. Die leistungssporttreibenden Vereine leisten damit wiederum einen wertvollen Beitrag zur Imageförderung der Stadt Paderborn. Sport war und bleibt der Imagefaktor Nr. 1 unserer Heimatstadt.

Aber auch die vielen anderen Sportbereiche werden wieder attraktive Angebote, Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten für alle Paderborner Bürgerinnen und Bürger bereithalten.

Ausblick auf die Aktivitäten des SSV/der Sportjugend (siehe auch Terminkalender)

Das Team des Stadtsportverbandes und der Sportjugend wird sich

- weiterhin mit viel Engagement und Freude für die Interessen der Paderborner Sportvereine einsetzen.
- Wir werden Veranstaltungen für und mit den Paderborner Vereinen organisieren (Paderborner Tag des Sports, integratives Sportfest, Sportlerball),
- uns weiter umfangreich für den Paderborner Behindertensport einsetzen und diese Arbeit mit einem FSJler/einer FSJlerin unterstützen,
- integrative und präventive Veranstaltungen durchführen (z.B. Jugend-Sport-Treff Kaukenberg, integratives Sportfest)

- und jährlich bis zu 30 Gruppenhelfer für die Paderborner Sportvereine ausbilden.

Ferner geht in den nächsten Tagen die neue Homepage des SSV online. In den Paderborner Stadtfarben bekennt sich der SSV auch auf der Homepage zur Sportstadt Paderborn.

Für die Vereine werden wir mit unserem Partner RLS Jakobsmeier in 2009 einige kostenlose Workshops zur einfachen Erstellungen einer attraktiven Vereinshomepage durchführen.

Rückblick auf die Aktivitäten im Bereich Behindertensport beim SSV im Jahr 2008

Matthias Brumby, stv. Vorsitzender

Liebe Vereinsvertreter! Liebe Gäste!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere Aktivitäten im Bereich Behindertensport beim Stadtsportverband Paderborn geben.

Ein Schwerpunkt unserer Aufgaben ist die Betreuung unserer Zivildienstleistenden bzw. der Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres, das FSJ bietet der Stadtsportverband seit 2004 als Alternative zum Zivildienst an.

Im Jahr 2008 absolvierten zwei Jugendliche beim Stadtsportverband Paderborn ihr Freiwilliges Soziales Jahr.

Im Gegensatz zum Zivildienst ist es im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres auch möglich, weibliche Jugendliche einzustellen und jungen Frauen somit die Möglichkeit zu geben, sich im Bereich Behindertensport zu engagieren. Diese Möglichkeit hat der Stadtsportverband bereits zum 2. Mal genutzt und erneut eine weibliche FSJlerin eingestellt. Vorteile ergeben sich dadurch vor allem bei der Betreuung der weiblichen Sportler während der Sportstunden sowie bei mehrtägigen Fahrten zu Sportveranstaltungen, wo es in den letzten Jahren oft zu Engpässen bei der Betreuung der weiblicher Sportlerinnen gekommen ist.

Unsere Aufgaben beim Stadtsportverband bestehen darin, die im Behindertensport engagierten Paderborner Vereine in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, die Zusammenarbeit dieser Vereine zu stärken und die Zivildienstleistenden des SSV zu betreuen und ihre Arbeit zu koordinieren.

In diesem Zusammenhang besuchte der Stadtsportverband im Frühjahr 2008 unter anderem die Behindertensportgemeinschaft Paderborn und informierte sich über ihr Sportangebot.

Weiterhin unterstützte der Stadtsportverband den Verein TuRa Elsen bei der Fahrt zu den Special Olympics nach Karlsruhe, an denen ca. 4000 behinderte Sportler aus ganz Deutschland und Europa teilnahmen.

Vom Verein TuRa Elsen gingen 12 behinderte Sportler in den Disziplinen Leichtathletik und Radfahren an den Start. Aus sportlicher Sicht können wir berichten, dass jeder Sportler mit einer Medaille nach Paderborn zurück kehrte und dass sich die halbjährige Vorbereitungszeit der Trainer gemeinsam mit den Zivildienstleistenden gelohnt hat.

Ein weiterer Höhepunkt in der Arbeit des Stadtsportverbandes im Sportjahr 2008 war das von der Volksbank Paderborn gesponserte 11. Integrative Sportfest, das an 16.11.2008 in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Paderborn und der Sportjugend vom Stadtsportverband stattfand.

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr fand ein abwechslungsreiches Mitmachangebot für jung und alt statt. Dazu hatte sich das Sportzentrum am Maspornplatz in einen großen Spielparcour verwandelt.

Über 15 Sportvereine nutzten die Möglichkeit, ihr Sportangebot vorzustellen.

Mit diesem jährlichen Sportfest versucht der Stadtsportverband Paderborn durch ein attraktives Sport- und Spielangebot einen Rahmen für gemeinsamen Sport und Spaß von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderung zu schaffen.

Die Besucher des Integrativen Sportfestes sollen die Möglichkeit haben, u.a. auszuprobieren, was es heißt, im Rollstuhl Tischtennis zu spielen.

Ein weiteres Ziel ist, dass sich die behinderten und nicht behinderten Sportler bei den sportlichen Aktivitäten annähern und sich kennen lernen, so z.B. beim gemeinsamen Trampolinspringen oder beim Rollstuhlbasketball.

Um einen kleinen Einblick in unsere Arbeit bezüglich Sport und Integration zu erhalten, haben wir einen kleinen Filmausschnitt vom Integrativen Sportfest vorbereitet.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinen bedanken, die den Stadtsportverband bei diversen Veranstaltungen unterstützt haben.

Bericht zur Sportjugend Paderborn am 4.3.2009 Jahreshauptversammlung des SSV, Philip Krüger, Sportjugend-Vorsitzender

Im Jahr 2008 haben sich viele Dinge innerhalb der Sportjugend Paderborn geändert. Nicht nur, dass ich von Mathias das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen habe, sondern auch dass wir im Sommer die letzten Jugend-Fahrten in den europäischen Süden durchgeführt haben.

Viele Veranstaltungen sind auch geblieben. So haben wir den Tag des Paderborner Sport im Schlossgarten wieder einmal erfolgreich durchgeführt. Ebenso erfreute sich das integrative Sportfest together in motion großer Beliebtheit und eines noch nie da gewesenen

Zuschauerzuspruchs. Der Jugend-Sporttreff am Kaukenberg wird weiterhin in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern einmal im Monat angeboten. Zum Jugendtag 2008 haben wir zum erstenmal den Sportjugend Award verliehen. Dieser neue Preis für Ehrenamtliches-Engagement im Jugendsport wird dann am Jugendtag 2009 erneut vergeben. Dieser Jugendtag wird aller Voraussicht nach am 12 oder 13. Mai 2009 stattfinden. Über den Winter haben wir für 2009 ein neues Programm auf die Beine gestellt. Dieses liegt nun in gedruckter Form vor. Wenn sie das Programm 2009 einmal aufschlagen, dann sehen sie eine Übersicht über neue und etablierte Veranstaltungen der Sportjugend Paderborn. Zum einen wird die Sportjugend in diesem Jahr am 6.6. wieder die Auftaktveranstaltung der NRW-Streetbasketball-Tour des Westdeutschen Basketball-Verbandes auf dem Maspelnplatz ausrichten. Eine Veranstaltung, die den sportlichen Charakter der Stadt Paderborn unterstreicht. Ebenso wird am 14.6. der Tag des Paderborner Sports im Schlosspark ausgerichtet.

Zu den neuen Veranstaltungen gehört sicherlich die Multiplikatoren-Fahrt in den Heide-Park Soltau. Zu dieser Fahrt laden wir alle Jugendvertreter, Jugendwarte und Jugendtrainer im Alter von 16 – 26 Jahren ein. Wenn sie in ihrem Verein entsprechende Personen kennen, dann geben sie bitte diese Informationen an diese Personen weiter. Es sind noch ein paar Plätze für diese Fahrt frei. Die Unkosten belaufen sich auf 10,- € pro Person, um den Rest kümmert sich die Sportjugend.

Für die gleiche Zielgruppe bieten wir 2009 vier attraktive Fortbildungsveranstaltungen an. Wir starten damit am 16.5. hier im HNF mit der Ausstellung Computer.Sport, die sie heute auch besichtigen konnten. Danach gibt's es noch einen Interessanten Vortrag über Motivation im Sport. Diese Fortbildungen sind selbstverständlich kostenfrei.

Im weiteren Verlauf des Jahres haben wir dann noch drei andere Fortbildungen zu den Themen „Den Teamprozess beschleunigen“, „Kleine Spiele variieren und Konditionsschulung“ und „Koordination und Entspannung“ zu allen Fortbildungen laden wir entsprechende Experten als Referenten ein. Die Fortbildungen finden im Sport- und Begegnungszentrum im Goldgrund statt.

Zum Beginn des Sommers werden wir den ersten Geocaching-Familiennachmittag durchführen. Die Stadt Paderborn hat sich bereits mit verschiedenen Veranstaltungen dem Thema Geocaching gewidmet. Die Sportjugend arbeitet für diesen Termin mit den Geocaching-Beaufragten der Stadt zusammen. Da Geocaching eine tolle Aktivität für die ganze Familie ist und dafür sorgt, dass sich Familien wieder zusammen in der Natur bewegen möchte die Sportjugend diesen Trend unterstützen.